

inseln, Neu-Caledonien und die neuen Hebriden oder heilige Geist-Inseln. — Neu-Seeland besteht aus zwei durch die Cooksstraße getrennten Inseln, hat hohe waldige Gebirge und ist von grausamen und kriegerischen Malayen bewohnt, welche ihre Hütten gern mit den Köpfen ihrer Feinde ausschmücken. Doch hat ihre Wildheit bedeutend abgenommen, seitdem die Häuptlinge die englische Oberherrschaft anerkannt haben und das Christenthum hier verbreitet wird. Des Schiffbauhelzes wegen ist die Insel von Wichtigkeit.

b) Die Marianen-, Ladronen- oder Diebsinseln, meist vulkanisch, sind von den Spaniern in Besitz genommen. — Die Carolinen bestehen aus mehr als 400 Inseln. — Die Schifferinseln sind von sehr geschickten Schiffen bewohnt. — Die Bewohner der Freundschaftsinseln gewährten dem Seefahrer Cook eine sehr freundliche Aufnahme und zeichnen sich durch Gutmüthigkeit und Kunstfertigkeit von den übrigen Australiern vortheilhaft aus. — Die Gesellschaftsinseln, eine der schönsten Inselgruppen, sind reich an Kokospalmen, Brodfruchtbäumen, Zuckerrohr und anderen Produkten. Die Bewohner, ein muntres, gasfreies, gutmüthiges, Musil und Tanzliebendes Volk, haben größtentheils ihren Götzendienst und die greulichen Menschenopfer mit dem Christenthume vertauscht. Seit dieser Zeit giebt es hier auch Kirchen, Schulen, Buchdruckereien u. s. w. Die größte dieser Insel ist Otaheiti. 1842 hat die Königin Pomare die französische Oberherrlichkeit anerkannt.

Getrennt von den beiden Inselgürteln liegen unter Anderen die vulkanischen und hochbergigen Sandwichsinseln, größtentheils recht fruchtbar und von einem schöngebildeten, edelmüthigen, aber auch kriegerischen Menschenstamme bewohnt. Die größte dieser Inseln ist Owahee, auf welcher Cook 1779 von den Wilden ermordet wurde. Durch Verkehr mit Europäern und durch Verbreitung des Christenthums haben die Bewohner schon viel an Bildung gewonnen. Der König der Sandwichsinseln wehnt in Honolulu, einer Stadt von europäischem Aussehen und europäischen Einrichtungen, deren Hafen den von Südamerika nach China, Batavia u. s. w. fahrenden Schiffen als Stationsort dient.